

## SCHRIFTEN

---

Stand: Dezember 2025

### **Monografien**

---

2) »Itzt kommen die Soldaten«. Studien zum deutschsprachigen Militärdrama des 18. Jahrhunderts. Frankfurt 2019 (Das Abendland. N.F. Bd. 43).

- Laudatio zum Ravicini-Preis 2018 von Mario Andreotti, 23. September 2018 ([Link zur online-Fassung](#)).
- Rezension von Peter Paret. In: Central European History 52.2 (2019), S. 359f.
- Rezension von Christine Schramm (*Vorhang auf für's Militär*). In: Portal-Militärgeschichte.de, 5. August 2019, Link.
- Rezension von Martin Schippan. In: Informationsmittel IFB. Digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft 28.2 (2020), Link.
- Rezension von Monika Fick. In: Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft 38.2 (2020), S. 192–196.
- Rezension von Anne Feler. In: Nestroyana. Blätter der Internationalen Nestroy-Gesellschaft 41.3/4 (2021), S. 228–237.
- Rezension von Janine Rischke-Neß. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift 81.2 (2022), S. 608–612.
- Rezension von Jörg Wesche. In: Das achtzehnte Jahrhundert 48.2 (2024), S. 215–217.

1) Lotte Paepcke in Stegen. Marbach a.N. 2013 (Spuren. H. 99).

### **HERAUSGEBERSCHAFTEN**

---

3) Das Singspiel im 18. Jahrhundert. Interdisziplinäre Studien (Themenheft der Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 [2022]), zus. mit Benedikt Leßmann.

2) Literaturosoziologie. Zur Frühgeschichte eines Forschungsparadigmas in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts (Themenheft des Internationalen Archivs für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 46.2 [2021]), zus. mit Andrea Albrecht und Carlos Spoerhase.

1) Literatur und Anerkennung. Wechselwirkungen und Perspektiven. Wien/Zürich 2017 (FOLIES. Bd. 9), zus. mit Andrea Albrecht und Moritz Schramm.

- Rezension von Sebastian Lübecke (*Anerkennung und Literatur[wissenschaft] – Kann Literatur[wissenschaft] vielleicht noch etwas mehr?*). In: KulturPoetik. Journal for Cultural Poetics 20.1 (2020), S. 143–147.

### **AUFSÄTZE**

---

31) Der Heldenkönig und sein Tross. Der *Todes-Fall Caroli XII.* und die Affektdramaturgie im frühen deutschsprachigen Berufstheater. In: Ethik der Emotionen im Drama vom Ende des 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Hg. Katrin Dennerlein und Daniel Fulda. Paderborn (Laboratorium Aufklärung). [accepted]

30) Die Schreibszene der Zensur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Die Praxeologie der Schreibszene. Schreiben und Lesen als Raum- und Beziehungspraxis 1750–1900. Hg. Yvonne Al-Taie und Jennifer Clare. Heidelberg 2026 (Germanisch-Romanische Monatsschrift. Beihefte), S. 161–182, zus. mit Charlotte Krick und Kristina Mateescu.

29) Unbekanntes Quellenmaterial aus Fontanes *Kreuzzeitungs-Zeit*. Tagebuchnotizen und Briefe von Tuiscon Beutner und George Hesekiel sowie ein Gedicht Hesekiels auf Fontane. In: Fontane Blätter 118 (2025), 48–62.

- 28) Ästhetische Gefahr! Der Zensor Ernst Karl Christian John. In: *Sinn und Form* 77.6 (2025), S. 795–806.
- 27) „[W]ichtige Verbeckerungen“ für den Satz. Zur Bedeutung der *Minna*-Handschrift. In: Ausgaben im Vergleich Praktiken des Vergleichens zwischen Edition und Rezeption. Hg. Sarah Nienhaus und Eliza Ronzheimer. Berlin/Boston 2026 (editio, Beihefte), S. 13–29.
- 26) Wer hat Angst vor Helmut Kohl? *Drei nach neun*, 14. Januar 2000. In: Moritz von Uslar. Hg. Erika Thomalla (Text und Kritik), S. 46–53.
- 25) *Die Entführung aus dem Serail* (1782) als Wienerisches Gemeinschaftswerk. In: Das achtzehnte Jahrhundert und Österreich 39 (2024), S. 327–350, zus. mit Benedikt Leßmann. [Peer Review]
- 24) ›Plumpe Nachahmungen oder echte ›Originalschauspiele? Originalitätsansprüche als Boundary-Work am Beispiel von Gottlieb Stephanies Militärdrama *Die abgedankten Officiers* (1770). In: Unoriginelle Literatur um 1800. Nachahmung nach der Nachahmungspoetik. Hg. Annika Hildebrandt und Erika Thomalla. Bern u. a. 2024 (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik), S. 71–94.
- 23) *Public intellectual* mit gesundem Menschenverstand? Zu Juli Zehs demokratischen Interventionen und Debattenromanen, unter besonderer Berücksichtigung von *Über Menschen*. In: Juli Zeh. Text und Engagement. Hg. Erik Schilling. Berlin 2024 (Kontemporär. Bd. 17), S. 221–243.
- 22) Einleitung: Das Singspiel im 18. Jahrhundert. Interdisziplinäre Studien. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022), S. 7–16, zus. mit Benedikt Leßmann.
- 21) *Der Soldat in den Winterquartieren*. Zu einem Leipziger Singspiel aus dem Siebenjährigen Krieg. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022), S. 191–209.
- 20) »Sehnsucht nach einer geordneten Welt«. Rainald Grebes Lob der Ratlosigkeit. In: Textpraxis 20.2 (2022), Link. [Peer Review]
- 19) Lessing's dramaturgy as reflected in the manuscript of *Minna von Barnhelm*. »indem er sie erblick, flieht er auf sie zu«. In: Lessing Yearbook 49 (2022), S. 82–100. [Peer Review]
- 18) Der flexible Mensch auf hoher See. Zu Rainald Grebes Roman *Global Fish*. In: Zagreber Germanistische Beiträge 30 (2021), S. 127–150. [Peer Review]
- 17) Editorial: Literatursoziologie. Zur Frühgeschichte eines Forschungsparadigmas in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 46.2 (2021), S. 323–349, zus. mit Andrea Albrecht und Carlos Spoerhase. [Peer Review]
- 16) »Ein Unbekanntes ist nur der Geschmack«. Zu Levin Ludwig Schückings literatursoziologischem Ansatz. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 46.2 (2021), S. 393–418, zus. mit Sandra Schell. [Peer Review]
- 15) Carl Zuckmayer und Joseph Goebbels. Ein Jahr in Heidelberg und die Folgen. In: Von Hölderlin bis Jünger. Politische Topographie der Literatur im deutschen Südwesten. Hg. Thomas Schmidt. Stuttgart 2020, S. 229–240.
- 14) Postdemokratie in *Unterleuten*? Was bei Juli Zeh auf dem Spiel steht. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 50.4 (2020), S. 711–733. [Peer Review]
- 13) Ludwig Tiecks Aufklärungssatire *Denkwürdige Geschichtschronik der Schildbürger* im Kontext der Demokratiegeschichte. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts (2020), S. 170–201. [Peer Review]
- 12) Feine Kerls oder rechte Gorillas? Zur Kontroverse über Ostdeutschland zwischen Manja Präkels und Moritz von Uslar. In: Zeitschrift für Kulturwissenschaften 14.2 (2020), S. 107–126, zus. mit Franziska Bomski. [Peer Review]

- 11) »Recapitulation dieser uralten konzentrierten Darstellung«. Goethes *Urworte. Orphisch* und der ›ordo inversus‹. In: *Ordo inversus. Formen und Funktionen einer Denkfigur um 1800*. Hg. Andrea Albrecht, Franziska Bomski und Lutz Danneberg. Berlin/Boston 2020 (*Historia Hermeneutica*. Bd. 19), S. 179–196.
- 10) Was ist antimilitaristische Literatur? Das Beispiel *Der Hauptmann von Köpenick*, mit einem unbekannten Kommentar Carl Zuckmayers. In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur* 63 (2019), S. 59–92. [Peer Review]
- 9) Eine sozialkritische Theatertheorie. Zum Verhältnis von Jakob Michael Reinhold Lenz' Dramatik und Reformschrifttum am Beispiel der *Soldaten* und des *Berkaer Projekts*. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 68 (2018), S. 131–151. [Peer Review]
- 8) Neues zu *Minna von Barnhelm*. Warum der Freikorpsoffizier Tellheim am preußischen Patriotismus verzweifelt. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 91.4 (2017), S. 379–409. [Peer Review]
- 7) Die *Biedermeierzeit* als verfallenes Forschungsmonument? Anmerkungen zu Friedrich Sengle am Beispiel der Droste-Forschung. In: *Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und Wissenschaften* 21 (2017), S. 64–97, zus. mit Yvonne Zimmermann. [Peer Review]
- 6) Das Militärdrama der Frühen Neuzeit, regionalsprachlich. Zu zwei Stücken aus dem 17. und 18. Jahrhundert. In: *Theater in kleinen und regionalen Sprachen*. Hg. Willy Diercks, Robert Langhanke und Astrid Westergaard. Hildesheim u.a. (Kleine und regionale Sprachen. Bd. 5) [publication pending].
- 5) Einleitung: Literatur und Anerkennung. Wechselwirkungen und Perspektiven. In: *Literatur und Anerkennung. Wechselwirkungen und Perspektiven*. Hg. Andrea Albrecht, Moritz Schramm und Tilman Venzl. Wien/Zürich 2017 (FOLIES. Bd. 9), S. 7–25, zus. mit Andrea Albrecht.
- 4) Anmerkungen zum Thema Anerkennungstheorien in der Literaturwissenschaft. Rousseau, Hegel, Cohen. In: *Literatur und Anerkennung. Wechselwirkungen und Perspektiven*. Hg. Andrea Albrecht, Moritz Schramm und Tilman Venzl. Wien/Zürich 2017 (FOLIES. Bd. 9), S. 207–227, zus. mit Andrea Albrecht.
- 3) »Güte soll man nicht mißbrauchen«. Verkennung der Literatur und poetische Selbstverständigung in Annette von Droste-Hülshoffs *Perdu! oder Dichter, Verleger, und Blaustrümpfe*. In: *Literatur und Anerkennung. Wechselwirkungen und Perspektiven*. Hg. Andrea Albrecht, Moritz Schramm und Tilman Venzl. Wien/Zürich 2017 (FOLIES. Bd. 9), S. 259–282, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 2) Wie aus einer deutschen Jüdin eine Jüdin in Deutschland wird. Lotte Paepckes literarische Erinnerungspolitik in *Unter einem fremden Stern* (1952). In: *Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur* 106.1 (2014), S. 94–122. [Peer Review]
- 1) »Denn mit dem Pogrom war ich und werde gewesen sein«. Lotte Paepcke und die Missachtung von Juden in Deutschland nach der Shoah. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 37.2 (2012), S. 383–410. [Peer Review]

## HANDBUCHARTIKEL, LEXIKONEINTRÄGE UND BIBLIOGRAFIEN

- 11) Krieg in den schönen Künsten: Literatur. In: Enzyklopädie der Neuzeit Online, [14.11.2023], Link.
- 10) Auswahlbibliografie zum Singspiel im 18. Jahrhundert. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022), S. 247–268, zus. mit Benedikt Leßmann.

- 9) Die frühe Debatte über die Literatursoziologie, eine Auswahlbibliografie. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 46.2 (2021), S. 620–631, zus. mit Andrea Albrecht und Carlos Spoerhase.
- 8) Militärdramen. In: Quellen zur Militärgeschichte der Frühen Neuzeit. Hg. Marian Füssel, Daniel Hohrath und Thomas Weißbrich. Wiesbaden [publication pending].
- 7) Poetologie. In: Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin/Boston 2018, S. 588–595, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 6) *Die rechte Stunde*. In: Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin/Boston 2018, S. 304–307, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 5) *Der Dichter – Dichters Glück*. In: Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin/Boston 2018, S. 409–414, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 4) *Mein Beruf*. In: Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin/Boston 2018, S. 288–292, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 3) *Poesie*. In: Annette von Droste-Hülshoff. Handbuch. Hg. Cornelia Blasberg und Jochen Grywatsch. Berlin/Boston 2018, S. 322–325, zus. mit Yvonne Zimmermann.
- 2) Friedrich Christian Zauner. In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschen Kulturräumes. Bd. 12. Hg. Wilhelm Kühlmann u.a. Berlin/New York 2011, S. 619f.
- 1) Lotte Paepcke. In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschen Kulturräumes. Bd. 9. Hg. Wilhelm Kühlmann u.a. Berlin/New York 2010, S. 58f.

## TAGUNGSBERICHTE UND REZENSIONEN

---

- 7) [Sektionsbericht] Textuelle Transfers: Materielle Migrationen von Lyrik um 1300, um 1800. In: Migrationen der Lyrik um 1300 und um 1800. Germanistisches DFG-Symposion 2023. Hg. Susanne Reichlin. Berlin 2025, S. 577–584.
- 6) [Rezension zu]: Klaus Wiehl: Kriegskörper. Zur Formation idealer Soldaten in Literatur und Wissenschaft im 18. Jahrhundert. Würzburg 2020. In: Lessing Yearbook 49 (2022), S. 346–350.
- 5) [Rezension zu]: Thomas Franz: Goethe militaris. Studien zum Militärischen in Goethes Werken. Hannover 2020. In: Scientia Poetica 25 (2021), S. 466–475.
- 4) [Rezension zu] Daniele Vecchiato: Verhandlungen mit Schiller. Historische Reflexionen und literarische Verarbeitungen des Dreißigjährigen Kriegs im ausgehenden 18. Jahrhundert. Hannover 2015. In: Zeitschrift für Germanistik 27.2 (2017), S. 608–611.
- 3) [Rezension zu] Johannes Birgfeld: Krieg und Aufklärung. Studien zum Kriegsdiskurs in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. Hannover 2012. In: Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und Wissenschaften 19 (2015), S. 367–371.
- 2) [Rezension zu] Der Einsatz des Dramas. Dramenanfänge, Wissenschaftspoetik und Gattungspolitik. Hg. Claude Haas und Andrea Polaschegg. Freiburg u.a. 2012 (Rombach Wissenschaften. Reihe Litterae. Bd. 129). In: Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und Wissenschaften 17 (2013), S. 378–383.
- 1) [Tagungsbericht zu] Links liegen lassen? Politische Tendenzen im literarischen Feld nach 1989. What's left? Political Perspectives in German Literature and Film after 1989 (Workshop v. 24./25.02.2012 in St. Louis, MO). In: Zeitschrift für Germanistik 22.3 (2012), S. 687f.

**OUTREACH**

- 4) Zum Glück nicht die Gestapo. Wie Lotte Paepcke die Shoah im Kloster Stegen überlebte.  
In: Herzkammer, Notherberge und Brückenkopf. Ein literarischer Reiseführer über den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Hg. Thomas Schmidt und Felix Schiller. Freiburg u. a. 2025, S. 220–224.
- 3) In die Presse kam sie in der Zeit der Unordnung. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18. Oktober 2023, Link zur online-Fassung auf faz.net.
- 2) Stiftchen im Reichstag. Der Parlamentspoet Albert Lindner. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9. März 2022, Link zur online-Fassung auf faz.net.
- 1) Tilman Venzl im Gespräch mit Florian Felix Weyh über »*Itzt kommen die Soldaten*«. *Studien zum deutschsprachigen Militärdrama des 18. Jahrhunderts*. In: Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 2. Februar 2019.